



Helfen am Ursprung

**Mitgliederversammlung
am 15. April 2026**

Tagesordnung

- Begrüßung
- Bericht des Vorstands
- Bericht Kassierin
- Bericht Kassenprüfer
- Entlastung Vorstandschaft
- Neuwahlen
- Vorschau 2026
- Wünsche und Anträge




Herzlich willkommen!

Wir trauern



*Jeder Tag mit dir war ein Geschenk.
Du bleibst für immer in unseren Herzen.*




Helmut Kink

Schreinermeister
* 12. Februar 1972 † 25. Januar 2026

Wir werden dich nie vergessen:
Elisabeth, Ehefrau
Tobias, Sohn mit **Verena**
Thomas, Sohn mit **Hannah**

Maria und **Max**, Eltern
Reinhard, **Maria**, **Ludwig**
und **Monika**, Geschwister mit Familien
im Namen aller Angehörigen



Die Beerdigung fand bereits im engen Kreise der Familie in Hebertsfelden statt.
Gedenkgottesdienst im Rahmen der Abendmesse am Dienstag, den 03. Februar 2026,
um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Hebertsfelden.
Für bereits erwiesene und noch zuzugedachte Anteilnahme bedanken wir uns auf diesem Wege recht herzlich.





Bericht des Vorstands über das Jahr 2025

Januar 2025



Empfang in Entebbe



Der neue Technology-Block



Zeugnisverleihung

Albert Dietl, HaU-Mitgliederversammlung 15.4.2026



Sanitarräume für das Personal

Januar 2025



Termin in der deutschen Botschaft
in Kampala



Treffen mit Rotary Gulu City



Besuch in Lamwon

Februar 2025



Spendenübergabe
Weihnachtsmarkt

Das Schuljahr 2025
beginnt

Die Vorschule in Lamwon startet

März 2025



Vortrag im Theresia-Petsch-Haus



„Little stars“ in Lamwon



Vorbereitung Kinderbibliothek

There are over 100 Learners now. Imagine all these children didn't have access to education. Thanks for the brain behind this project.

08:17



Unterstand für die Fahrräder

April 2025



Mehr Licht für die Schule



Schuluniformen für die Kleinen



Vorschulgebäude



Besuch Markus Schauer und
Oda Forchhammer

Mai 2025



Zusätzliche Sanitärräume für die Berufsschüler



Rostwa baut Spielgeräte in Lamwon



Mai 2025



Trachten mit Stammbaum

Großer Secondhand-Markt mit Dirndl und Tracht

**Samstag, 17. Mai 2025
10 bis 14 Uhr**

Sommerkeller Bernried, Dorfstraße 26, Bernried am Starnberger See

Während des Marktes bieten die Veranstalter Kaffee und Kuchen an.

In Zusammenarbeit mit "Helfen am Ursprung e.V."

Der Erlös kommt Entwicklungsprojekten weltweit zugute.
Weitere Infos:
Tel.: 0821 3166 3601
www.aktion-hoffnung.de

aktion hoffnung

aktion hoffnung | Angerberger Straße 40 | 86833 Erlangen

Wir freuen uns über Ihre Kleiderspenden!



Secondhand-Trachtenmarkt

Albert Dietl, HaU-Mitgliederversammlung 15.4.2026



Logo: B, B, WELTLADEN, papier&so, S.p.A., werkvoll, Fairtrade-Gemeinde Bernried

DIE FAIRTRADE-GRUPPE BERNRIED LÄDT EIN

HOFFEST
am 31. Mai
im und vor dem Sommerkeller
in Bernried
um 14 bis 17 Uhr

Zugunsten des Kinderhospizes Polling

Probieren Sie Bernrieder Köstlichkeiten und erfahren Sie mehr über spannende Initiativen. Tombola mit tollen Preisen.
Keine Parkplätze am Sommerkeller.

Logo: BOWL & BEET, Clement, PHARMAS NATUR, HOF LADEN, Bäckerei ZIEGLER



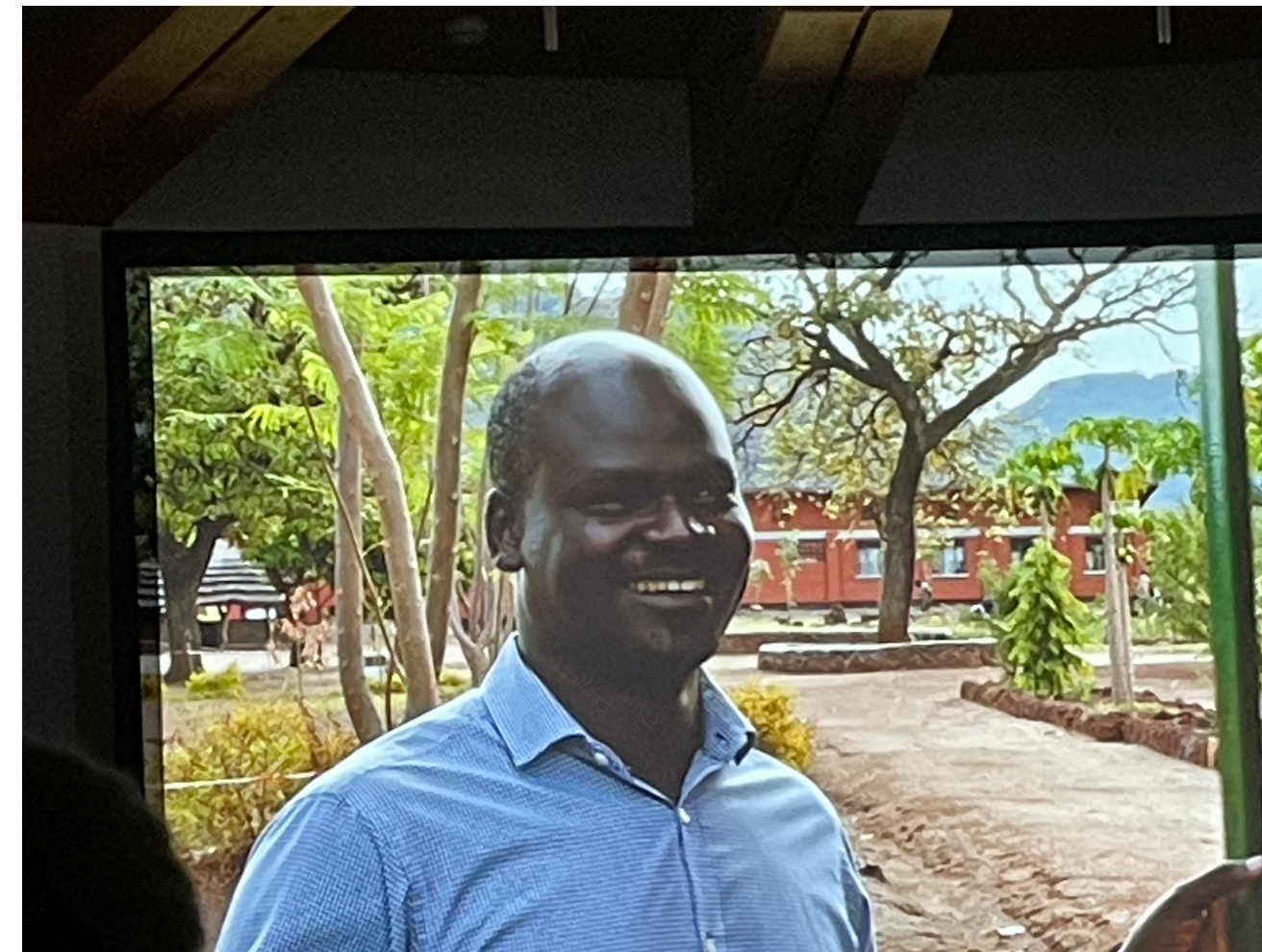
Hoffest in Bernried



Juni 2025



Ofen für Hygieneartikel



Film in Österreich Bild



Vortrag bei Kolpingfamilie Taubenbach

Juli 2025



Zaun um den Frauenschlafsaal



Agriculture Laboratory & Maurerüberdachung

August 2025



Sanitärgebäude in Lamwon



Dorothy beginnt Arbeit für die landwirtschaftliche Kooperative



Segnung der Vorschule in Lamwon



Schneiderin macht sich mit eigener Nähmaschine auf in die Selbständigkeit

September 2025



Dorothy beginnt mit Informationsveranstaltungen



Der Schweinestall ist fertig



Grundsteinlegung für die Main Hall & Ausbildungsküche



Oktober 2025



Wasserturm in Lamwon



Fließendes Wasser ...



... und Wasser für das Gemüse



November 2025



Projektmanager
Nelson



Wahl eines vorläufigen Vorstands der
Adilang Farmer's Cooperative (AFC)



Emmanuel in Bernried



35 Jahre Eine-Welt-Kreis Zell an der Pram

November 2025



Thanksgiving-Dinner bei Global H2O



Christkindlmarkt in Hebertsfelden

Dezember 2025



Erste Absolventen in Lamwon



Fashion Show in Adilang



Landvermessung und Training für die AFC

Dezember 2025



Weihnachtsmarkt in Bernried



Partnerschaft mit der Realschule
Peißenberg



Vortrag bei Rotary Kassel-Hofgeismar

Zwischenstand Projekt Ende 2025



Übertragen an Dongo Paco 2022-2025: ca. 494 k€

29 Angestellte AVTI + Projekt

AVTI ausgebaut für maximal 150 Auszubildende

Jährlich ca. 70 Stipendien

Ca. 75 Kinder in der Vorschule in Lamwon

120 Farmer organisiert in der AFC

Dongo Paco Tailors & Designers 10 Arbeitsplätze





Bericht Kassierin

Verantwortliche Kassierin: Sylvia Steigenberger



Kassenbericht 2025

1. Bankkonten

Der Verein „Helfen am Ursprung e.V.“ verwendet folgende Konten:

VR-Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg eG
Kontoinhaber: Helfen am Ursprung e.V.
IBAN: DE02 7009 3200 0002 6607 25
BIC: GENODEF1STH

Paypal
Kontoinhaber: Helfen am Ursprung e.V.
PayPal-ID: info@helfen-am-ursprung.de
Händlerkonto-ID: NAB9F6D8DTV3E

2. Kontostände 31.12.2025

VR-Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg eG	100.628,38 €	(Vj: 68.115,20 €)
Paypal	1.292,97 €	(Vj: 586,15 €)
Summe:	101.921,35 €	(Vj: 68.701,35 €)

3. Finanzentwicklung

Mitgliederzahl am 31.03.2026	124
Spendeneingänge 01.01. - 31.03.2026	64.353,25 €
Banksalden zum 31.03.2026	86.136,77 €

4. Einnahmen 2025

Ideeler Tätigkeitsbereich	
1. Mitgliedsbeiträge	9.225,00 €
2. Förderungen (W.P. Schmitz-Stiftungen)	42.150,00 €
3. Spenden (davon mit Zweckbindung, z.B. Stipendien, Sachspenden, Küche, Schneiderei: 85.163,37 €)	<u>180.563,48 €</u>
Summe	231.938,48 €

5. Ausgaben 2025

Ideeler Tätigkeitsbereich	
1. Reisekosten (von Reisenden finanziert)	6.836,18 €
2. Versicherungen	267,75 €
3. Mitgliederwerbung (Flyer/Homepage)	507,95 €
4. Rechts- u. Beratungskosten (Transparenzregister)	49,50 €
5. Einzugs-/Transaktionskosten/Geb. Auslandsüberw.	806,30 €
6. Sonstiges (Porto, Ausstattung, Näherei, Weihnachtsmarkt)	271,61 €
7. Spenden Dongo Paco	<u>189.979,19 €</u>
Summe	198.718,48 €

6. Jahresergebnis/Überschuss 2025

Das Jahresergebnis beläuft sich auf	33.220,00 €
-------------------------------------	-------------

Bernried, den 09.04.2026

Sylvia Steigenberger
Kassierin



Bericht Kassenprüfer

Prüfvermerk

Kassenbericht des Vereins „Helfen am Ursprung e.V.“ vom 09.04.2026
vorgelegt auf der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 15.04.2026

Verantwortliche Kassierin: Sylvia Steigenberger



1. Bankkonten

Der Verein „Helfen am Ursprung e.V.“ verwendet folgende Konten:

VR-Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg eG
Kontoinhaber: Helfen am Ursprung e.V.
IBAN: DE02 7009 3200 0002 6607 25
BIC: GENODEF1STH

Paypal
Kontoinhaber: Helfen am Ursprung e.V.
PayPal-ID: info@helfen-am-ursprung.de
Händlerkonto-ID: NAB9F6D8DTV3E

2. Kontostände 31.12.2025

VR-Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg eG	100.628,38 €	(Vj: 68.115,20 €)
Paypal	1.292,97 €	(Vj: 586,15 €)
Summe:	101.921,35 €	(Vj: 68.701,35 €)

3. Finanzentwicklung

Mitgliederzahl am 31.03.2026	124
Spendeneingänge 01.01. - 31.03.2026	64.353,25 €
Banksalden zum 31.03.2026	86.136,77 €

4. Einnahmen 2025

Ideeler Tätigkeitsbereich	
1. Mitgliedsbeiträge	9.225,00 €
2. Förderungen (W.P. Schmitz-Stiftungen)	42.150,00 €
3. Spenden (davon mit Zweckbindung, z.B. Stipendien, Sachspenden, Küche, Schneiderei: 85.163,37 €)	<u>180.563,48 €</u>
Summe	231.938,48 €

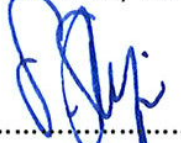
5. Ausgaben 2025

Ideeler Tätigkeitsbereich	
1. Reisekosten (von Reisenden finanziert)	6.836,18 €
2. Versicherungen	267,75 €
3. Mitgliederwerbung (Flyer/Homepage)	507,95 €
4. Rechts- u. Beratungskosten (Transparenzregister)	49,50 €
5. Einzugs-/Transaktionskosten/Geb. Auslandsüberw.	806,30 €
6. Sonstiges (Porto, Ausstattung. Näherei, Weihnachtsmarkt)	271,61 €
7. Spenden Dongo Paco	<u>189.979,19 €</u>
Summe	198.718,48 €

6. Jahresergebnis/Überschuss 2025

Das Jahresergebnis beläuft sich auf 33.220,00 €

Bernried, den 09.04.2026


.....
Sylvia Steigenberger
Kassierin

*Kasse geprüft und in Ordnung
befunden: 09.04.2026
A. Cretten P. Smitl*



Entlastung Vorstandschaft

Entlastung Vorstandschaft



- Beschlussvorschlag:
 - Die Mitgliederversammlung des Vereins „Helfen am Ursprung e.V.“ beschließt, die Abstimmung zur Entlastung für den gesamten Vorstand vorzunehmen.
- Beschlussvorschlag:
 - Die Mitgliederversammlung des Vereins „Helfen am Ursprung e.V.“ beschließt, den gesamten Vorstand für das abgelaufene Geschäftsjahr zu entlasten.



Neuwahlen

Vorschlag Vorstand

- 1. Vorstand: Albert Dietl
- 2. Vorstand: Robert Belting
- Kassierin: Sylvia Steigenberger
- Schriftführerin: Heike Siedler
- Beisitzer: Sven Schrader, Claudia Schrader, Georg Malterer
- Rechnungsprüfer: Roland Seidl, Anneliese Kühn





Vorschau 2026

Übergeordnetes Ziel: Entwicklung der Gemeinde Adilang



Early Childhood Education



AVTI



Social Enterprises/
Unternehmertum



Landwirtschaftliche Kooperative

Neue Projektkoordinatorin



Gladys Oyella - seit 1. März 2026

Unsere Reise im Januar 2026



Tailor's course



AFC Launch



Graduation



AFC meeting / AVTI school board / AVTI meeting



Lamwon



Children's Day

Vortrag in Bernried



10. März – Theresia-Petsch-Haus

Helfen am Ursprung: Öffentlichkeitsarbeit



Berufsschule schon gut etabliert

Verein „Helfen am Ursprung“ unterstützt Projekt in Uganda – Ziel: Selbstständigkeit

Von Monika Kleiner

Markt. Es war wieder ein anstrengender, mit Terminen vollgestopfter Besuch für die Gründer und Mitstreiter zum Aufbau einer Berufsschule in dem Dorf Adilang im Nordosten Ugandas – aber die Eindrücke von der überaus positiven Entwicklung vor Ort haben die kleine Reisegruppe mehr als entschädigt.

Wie mehrfach berichtet, hat der Verein „Helfen am Ursprung“ unter Federführung des Vorsitzenden Dr. Albert Dietl das „Adilang Vocational Training Institut“ in enger Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation „Dongo Paco Foundation“ auf die Beine gestellt. Nun sieht man sich dem Ziel, dass die Schule schließlich selber läuft, wieder ein großes Stück näher gekommen.

Programm mit Gesprächen, Besichtigungen und Feiern

Mit seiner Frau Heike Siedler, dem zweiten Vereinsvorsitzenden Robert Belting und weiteren Unterstützern aus dem Hilfsverein war Albert Dietl jetzt wieder zehn Tage in Uganda, um sich selber ein Bild vom erfreulichen Fortschritt zu machen. Vor Ort war auch Markus Zwyrtek aus Unterneukirchen, der vor zwei Jahren Albert Dietl bei einer Reise nach Adilang begleitet hatte und diesmal selber angereist war. Zwyrtek ist ein großer Unterstützer des Berufsschulprojekts, finanziert dort Stipendien und hat bei diesem Aufenthalt auch ein großes Kinderfest ermöglicht.

Das Programm war laut Dietl angefüllt mit Gesprächen, Besichtigungen und Feiern. Wichtigster Ansprechpartner für ihn in Adilang ist Emmanuel Obwor, der Ende letzten Jahres auch Markt besucht hat.

Die Reisegruppe staunte, was alles neu entstanden ist. „In Adilang kommt nicht nur unsere Berufsschule gut voran, sondern auch unsere weiteren Aktivitäten in der Gemeinde nehmen Fahrt



Ehrengast der Zeugnisverleihung war auch ein großer Gönner des Projekts, Markus Zwyrtek aus Unterneukirchen. – Fotos: Albert Dietl

auf. Auf unserer Seite passiert sehr viel, um die dafür notwendigen finanziellen Mittel zu generieren“, sagt Dietl.

Der Verein wird nun bald vier Jahre alt und die Berufsschule hat gerade das dritte Schuljahr der Ausbildung zu Schneiderinnen, Friseurinnen, zum Maurer, Landwirt und Mechaniker hinter sich.

„Bei all unseren Anstrengungen, die Lebensbedingungen in der Gemeinde Adilang zu verbessern, wird die Berufsschule immer das Zentrum darstellen“, betont er und berichtet auch von den Bauaktivitäten auf dem Schulgelände. So sei im Januar das dritte Unterrichtsgebäude – der Technology-Block – fertig gestellt worden. Damit stünden nun für jede der drei Ausbildungsrichtungen zwei Klassenzimmer zur Verfügung. Außerdem sei die dringend benötigte „Main Hall“, die Platz für 300 Personen biete, errichtet worden. Alle Veranstaltungen, die nicht im Freien stattfinden können, weil beispielsweise Regenzeit ist, könnten hier abgehalten werden.

Im Mittelpunkt des Besuchs in Adilang standen die Segnung neuer Gebäude und die Zeugnisverleihung an 77 Schüler, weitere rund 50 hängen ein Jahr dran. Im nächsten Schuljahr werden 150 junge Frauen und Männer für die Berufszweige erwartet. Auf eine abgeschlossene Ausbildung können insgesamt 170 zurückblicken.

Zum großen Kinderfest hatte man 300 Mädchen und Jungen erwartet, 800 sind laut Dietl gekommen und es sei eine logistische Meisterleistung gewesen, sie schließlich alle zu verköstigen.

Das Wichtigste sei im Moment das Hochfahren der landwirtschaftlichen Kooperative, in der sich die Bauern aus der Gemeinde organisieren. Hier müsse man Saatgut, Dünger etc. und die Ausrüstung in einer Art finanzieren, dass dann die weiteren Pflanzzyklen mit den Erträgen der vorherigen Ernten bezahlt werden könnten. Gute Fortschritte könne man auch bei der Vorschule in Lamwon verzeichnen. Der Verein unterstützt das Projekt für die Kinder der Außenbezirke, die sonst kaum eine Bildungsmöglichkeit

haben. Gehe es den Bauernfamilien besser, könnten sie auch die Kinder zur Schule schicken und es profitieren wiederum kleine Handwerksbetriebe.

„Vorerst müssen wir Geld reinstecken, damit alles anläuft.“ Die Bauern würden geschult und zwei Hauptamtliche kümmern sich vor Ort um die Organisation.

Ziel des Hilfsvereins ist seinen Worten nach, „dass es nach der Aufbauphase stabil weitergeht und letztlich selber läuft.“ Aber bis es soweit sei, müsse man das Projekt noch weiter unterstützen. Dringend investiert werden müsse auch in mehr Klassenräume und Schlafplätze sowie in die Versorgung mit Elektrizität.

„Ansonsten nehmen wir neben schönen Erinnerungen viele wertvolle Erkenntnisse und ganz viele Hausaufgaben mit“, betont der Vorsitzende abschließend. – mk

Näheres über die Arbeit des Vereins und das Projekt kann man online nachlesen unter <https://helfen-am-Ursprung.de>



Ein Riesenergebnis für das ganze Dorf und die Umgebung war das große Kinderfest mit Verköstigung, wo sich lange Schlangen bildeten.



In der ersten Reihe waren Dr. Albert Dietl und seine Frau Heike Siedler (2./3. v. re) dabei, als der Technology-Block gesegnet und eröffnet wurde.

5 LANDKREIS

„Projekt in den Köpfen verankern“

Der Bernrieder Verein „Helfen am Ursprung“ hat mit dem Aufbau der Berufsschule in Adilang im Nordosten Ugandas schon einiges erreicht und hunderten von jungen Frauen und Männern eine Ausbildung ermöglicht. Nun soll die „Adilang Farmer's Cooperative“ das Leben der Menschen weiter verbessern.

VON JOHANNES THOMA

Adilang/Bernried – Die meisten Familien in der Region besitzen Land und haben ein paar Tiere, nur 15 Prozent der Fläche sind bewirtschaftet – 85 Prozent liegen brach. Wenn es gelingt, mit besseren landwirtschaftlichen Methoden, höherwertigem Saatgut und dem gemeinsamen Einsatz von Maschinen die genutzte Fläche und den Ertrag pro Fläche zu erhöhen, kann viel erreicht werden, findet Albert Dietl, Vorsitzender des Vereins „Helfen am Ursprung“.

Laut Dietl sind Zusammenfassungen von Landwirten zur gemeinsamen Bewirtschaftung, Vermarktung und/oder Finanzierung in Uganda durchaus gängig. Herausforderung sei aber, die Strukturen und Abläufe im Denken der Menschen zu



Vereint gegen Buschbrände: Diese Frauen und Männer arbeiten für die „Adilang Farmer's Cooperative“ in Uganda.

verankern. Die ersten Schritte in diese Richtung seien gelungen. Mehr als 100 Mitglieder seien bereits in die Kooperative in Adilang eingetreten. Ende vergangenen Jahres fand eine erste Versammlung statt, bei der der offizielle Name der Kooperative „Adilang Farmers Cooperative“ beschlossen und ein Vorstand gewählt wurde. „In einer Gegend, in der während der Trockenzeit in vielen Familien noch Hunger droht und bei Krankheit das Geld für eine ärztliche Behandlung fehlt, wollen wir damit einen erkennbaren Unterschied machen“, so Dietl.

Jeder Farmer bringt laut Statistik 0,8 Hektar in die gemeinschaftliche Organisation und Bewirtschaftung ein. Der Verein hat, davon konnten sich Albert Dietl, seine Frau Heike Siedler und Mitglieder des Vereins bei einem Besuch in Adilang ein Bild machen. Eine Erkenntnis: Die Kooperative werde sich für weitere Maschinen und Lagermöglichkeiten um eine öffentliche Förderung bemühen. Beindruckt waren die Gäste aus Oberbayern vom umfangreichen Programm mit Les- und Tanzwettbewerben im Rahmen des „Children's Day“. Der Besuch begann allerdings et-

Besuch brachte wichtige Erkenntnisse

„Ob unsere Aktivitäten in der Gemeinde Adilang erfolgreich sind, muss sich daran messen lassen, ob es den Menschen und ihren Familien dort besser

was ungewöhnlich: Wegen der Wahlen in Uganda war das Internet weitgehend abgeschaltet.

Für die Berufsschule, das Herzstück des vor vier Jahren gegründeten Vereins, soll die finanzielle Selbstständigkeit angestrebt werden. „Dringend investiert werden muss in mehr Klassenräume und Schlafplätze sowie in die Versorgung mit Elektrizität“, so Dietl nach seiner Rückkehr. Auch bei der Vorschule im benachbarten Lamwon, die der Verein ebenfalls gebaut hat, gebe es noch einiges zu erledigen.

Das rund fünf Hektar große Berufsschulzentrum mit Übernachtungsmöglichkeiten, Lehrwerkstätten, eigener Was-

serversorgung und Unterrichts-

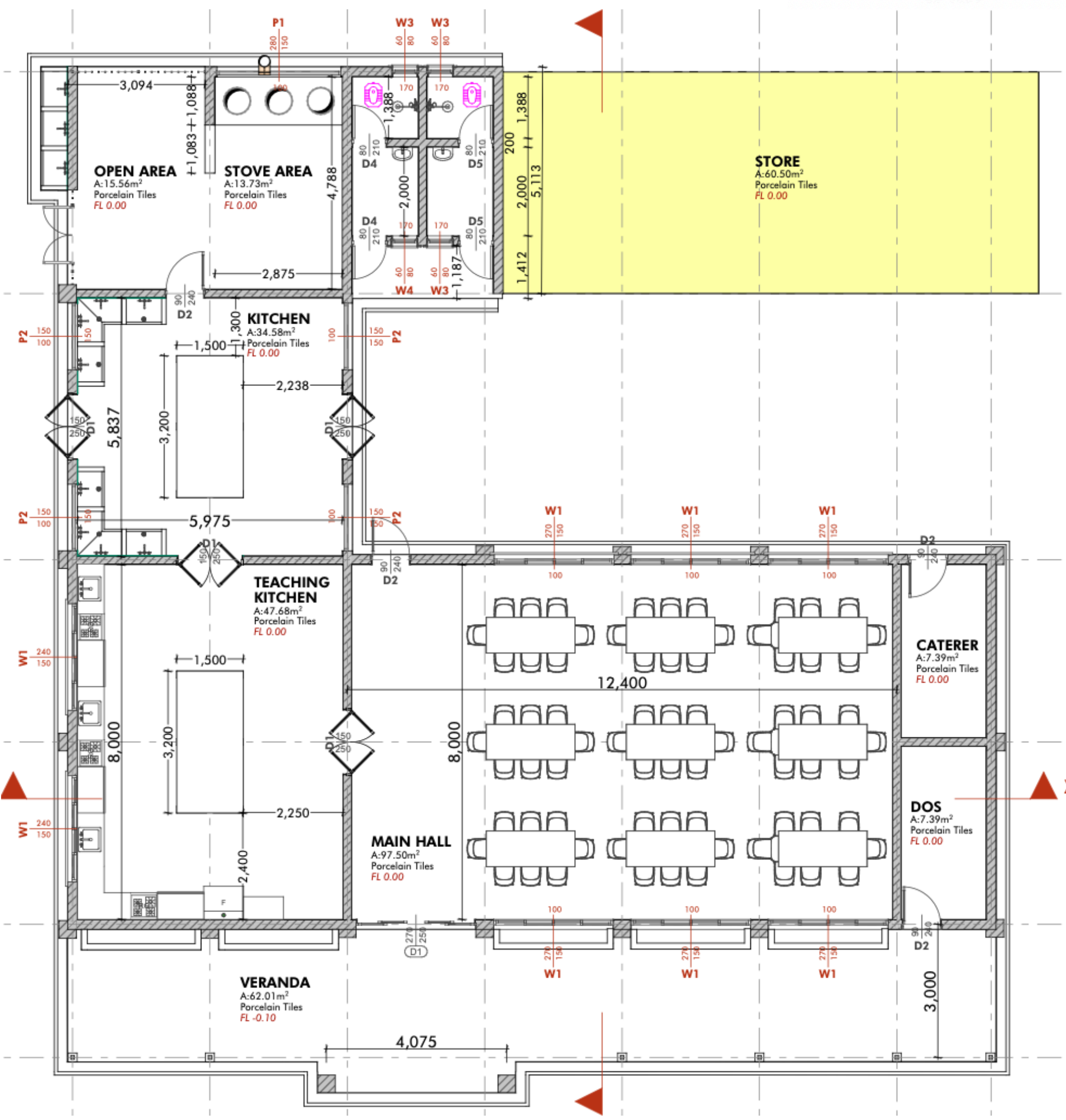
räumen wurde im Laufe der vergangenen dreieinhalb Jahre mit Mitteln des Vereins errichtet. Die Kosten dafür betragen rund 500.000 Euro. Aktuell werden dort 150 junge Männer und Frauen in Bereichen wie „Maurer“, „Schneiderin“ und „Landwirt“ ausgebildet. Im Endausbau soll das Schulerter Platz für 300 Schülerinnen und Schüler bieten.

Weitere Infos über die Kooperative und den Besuch in Adilang finden sich im Internet unter: <https://helfen-am-ursprung.de>

Passauer Neue Presse

Merkur / Weilheimer Tagblatt

Main Hall und Ausbildungsküche im Plan ...



Main Hall mit Ausbildungsküche

Main Hall und Ausbildungsküche gerade fertig



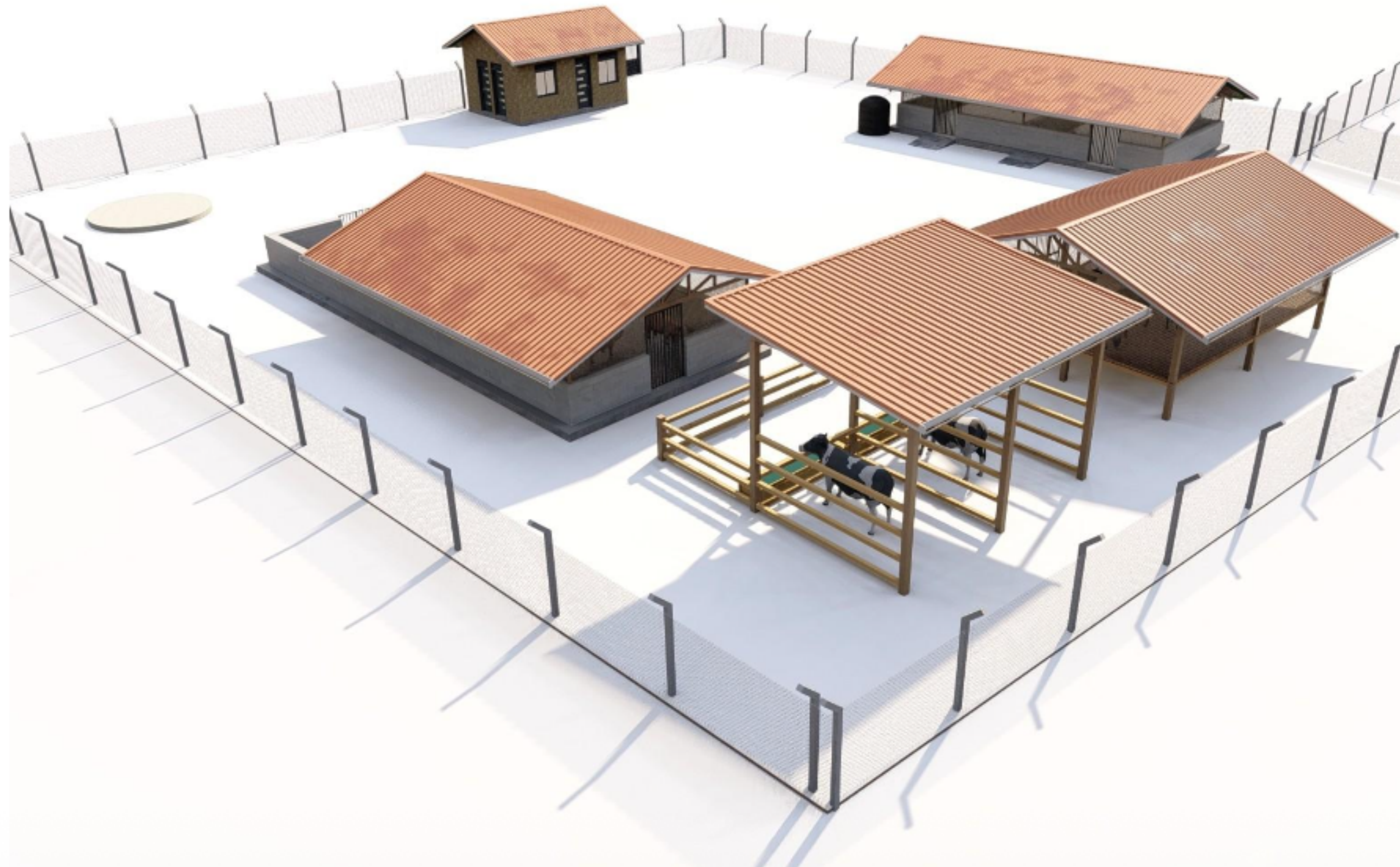
Main Hall mit Ausbildungsküche

... und die Main Hall hat schon gute Dienste geleistet



... hier beim Childrens' Day

Landwirtschaftliche Ausbildung umfasst Viehzucht



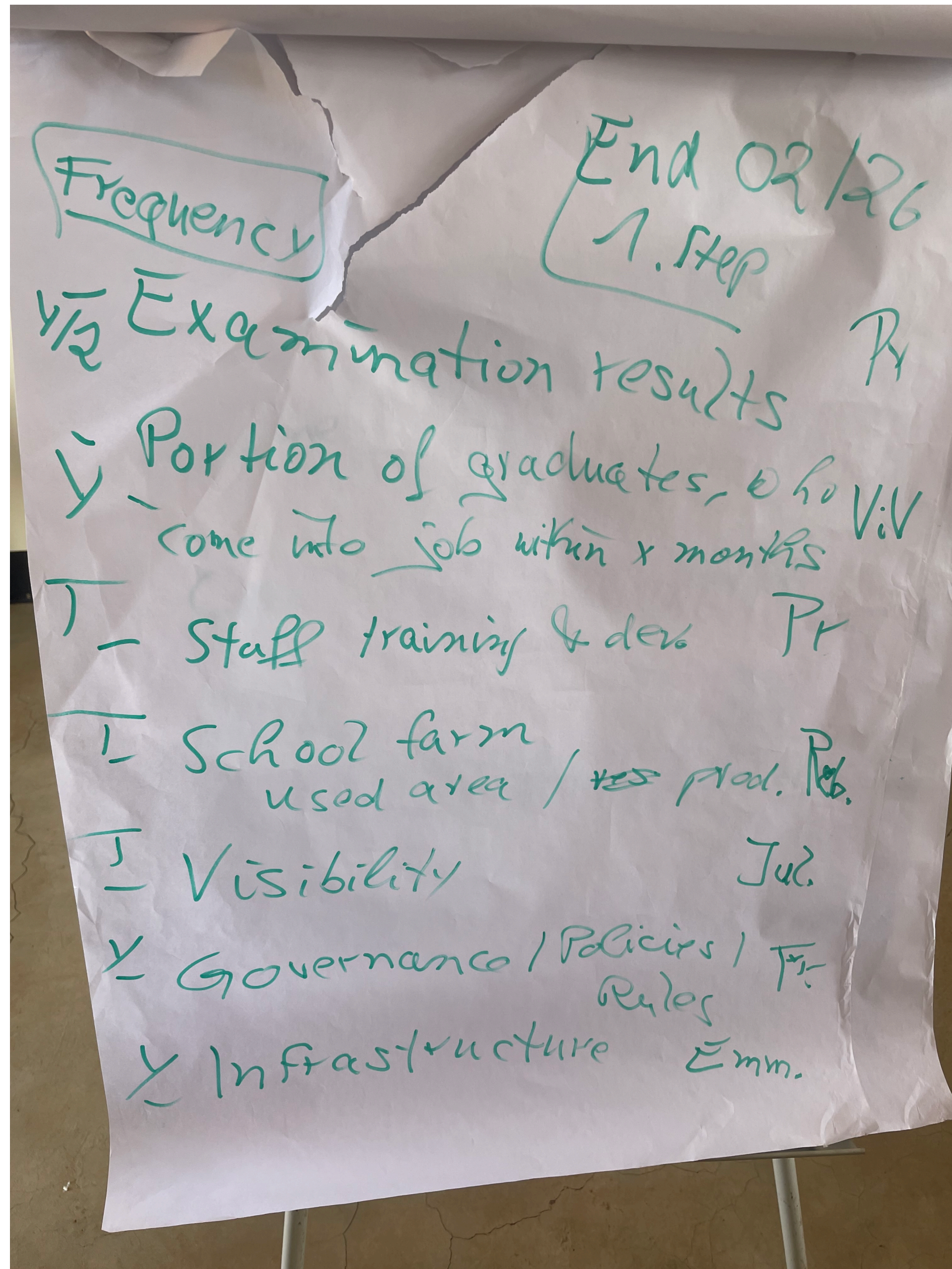
Dazu benötigt man Stallungen für Schweine, Ziegen, Geflügel, Rinder

Die Gebäude sind errichtet ...



... die Tiere werden in diesen Tagen erwartet

Förderung durch die
European Third World
Association



- Kontrolliertes Wachstum
- Zusätzliche Schlafplätze (derzeit 64 für Frauen, 32 für Männer)
- Stromversorgung (mehr Solar, Leitungen, Anschluss ans öffentliche Stromnetz)
- Transportmöglichkeiten bedürfen Verbesserung
- Qualitätsmanagement
- Ergänzung der Ausrüstung
- Verbesserte Lagerhaltung, Abfallentsorgung und Handhabung der Fahrräder

Landwirtschaftliche Kooperative: Erste formale Schritte



Das am 25. November 2025 gewählte Farmers Interim Committee (FIC) wurde am 6. März 2026 in der ersten Hauptversammlung bestätigt und vereidigt

Landwirtschaftliche Kooperative: Offizieller Start



Launch der Adilang Farmer's Cooperative
am 20. Januar 2026



Registrierung der Kooperative am 4. Februar

Landwirtschaftliche Kooperative: Die Arbeit beginnt



Zum Beginn der Regenzeit wird Saatgut und Dünger gekauft und geliefert – die Aussaat kann starten ...

Angestrebte externe Förderung für AFC



Grobe Idee:

- Gelände (ca. 1 Hektar)
- Wasser, Strom, Zaun, ...
- Gebäude
- Lagerequipment



Grobe Idee:

- Kapital für Wachstum
- Maschinen für das Feld und für Weiterverarbeitung
- Fahrzeuge
- Mechanikerwerkstatt



Idee: Entwicklung eines Finanzkonzepts



Diskutierte Option:

- Peter Jung, Partner EY, entwickelt ein Konzept für Finanzen, Steuern und Compliance
- Schrittweises Vorgehen:
 - Erfassen der ohnehin gegebenen Abläufe
 - Weiterentwickeltes Konzept
 - Abstimmung mit unmittelbar Beteiligten, ggf. vor Ort
 - Implementierung



Dongo Paco Tailors & Designers: Weiterentwicklung



- Start als Co-Working-Space
- Weiterentwicklung zu Schneiderei-Betrieb erforderlich
- Neue Geschäftsideen sollen verwirklicht werden:
 - Tischwäsche für Feste
 - Festkleidung zum Verleihen
 - Feste Verträge mit Schulen
- Voraussetzung sind klare Verantwortlichkeiten und Verbesserungen in der Werkstattausrüstung
- Werkstattorganisation, evtl. unterstützt durch Heike vor Ort

Nursery Schools



- Stabilisierung der Einnahmen für Betrieb ohne Zuschüsse
- Auswahl eines nächsten Standorts
- Aktivierung von Sponsoren



Weitere Themen



- Dongo Paco Fokus-Areas:
 - Education
 - Agriculture
 - Health and Nutrition
 - Water, Sanitation, and Environment
 - Culture, Tourism, and Heritage
- Wettbewerb „Sauberstes Dorf“
- Kinderbibliothek
- Kinderfest mit Lesewettbewerb und Wettbewerben für Tänzer, Geschichtenerzähler, Konstrukteure
- ...



Weitere Termine in Bernried



Samstag, 17. Oktober

Sonntag, 6. Dezember

Großer Secondhand-TRACHTENMARKT

Der Erlös kommt Entwicklungsprojekten weltweit zugute.
 Infos zur aktion hoffnung: www.aktion-hoffnung.de

in Kooperation mit „Helfen am Ursprung e.V.“ am

Samstag, 25. April 2026
10 bis 14 Uhr
 Sommerkeller Bernried, Dorfstraße 26, Bernried



Während des Marktes bieten die Veranstalter Kaffee und Kuchen an.

aktion hoffnung
 Augsburgener Straße 40,
 86833 Ettringen
 Tel.: 08249 / 9685-0

Wir freuen uns über Ihre Kleiderspenden!

DIE FAIRTRADE-GRUPPE BERNRIED LÄDT EIN

HOFFFEST
 am 31. Mai
 im und vor dem Sommerkeller
 in Bernried
 um 14 bis 17 Uhr

Zugunsten des Kinderhospizes Polling

Probieren Sie Bernrieder Köstlichkeiten und erfahren Sie mehr über spannende Initiativen. Tombola mit tollen Preisen.
 Keine Parkplätze am Sommerkeller.



Aktive Mithilfe



- Vorträge und Info-Veranstaltungen:
 - Vortrag beim Helferkreis Markt
 - Termin mit Schulklasse in der Realschule Peißenberg
 - Kulturnacht in Eggenfelden
 - Beer4Water von Global H2O
 - Vortrag bei der Kolpingfamilie in Markt
 - Weitere Vorträge / Aktionen noch in Abstimmung
- Laufend Kommunikation, Spendenwerbung, Mitgliedergewinnung, ...

**Hier könnt ihr
alle mithelfen!**

Wünsche und Anträge

- ...



Danke!

